



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

BESCHLUSS DES KAMMERAUSSCHUSSES

DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA CAMERALE

BOZEN

BOLZANO

Anwesende

Presenti

Präsident

Presidente

Michl Ebner

Vizepräsident

Vicepresidente

Johanna Santa Falser (via MS Teams)

Sandro Pellegrini (via MS Teams)

Mitglieder

Componenti

Giorgio Bergamo (via MS Teams)

Daniel Gasser

Martin Haller

Annemarie Kaser

Philipp Moser

Manfred Pinzger (via MS Teams)

Markus Rabanser

Abwesende

Assenti

Federico Giudiceandrea

Evelyn Kirchmaier

Sekretär

Segretario

Dr. Alfred Aberer, Generalsekretär der Kammer

Dr. Alfred Aberer, Segretario generale della Camera

Im Beisein von

Assistono

Dr. Peter Glier, Präsident, sowie Frau Dr. Giorgia Daprà, Mitglied des Kollegiums der Rechnungsprüfer.

Dott. Peter Glier, presidente, nonché dott.ssa Giorgia Daprà, componente del Collegio dei revisori dei conti.

Dr. Alfred Aberer, Generalsekretär unterstützt von Dr. Luca Filippi, Vizegeneralsekretär und Dr. Ivo Morelato, Direktor des Sekretariats der Kammer teil.

Dott. Alfred Aberer, Segretario generale coadiuvato dal dott. Luca Filippi, Vicesegretario generale e da dott. Ivo Morelato, direttore della Segreteria della Camera.

Betreff:

Oggetto:

Genehmigung des Reglements für die amtswegige Löschung und/oder Zuweisung digitaler Domizile an Einzelunternehmen und Gesellschaften sowie über deren Eintragung ins Handelsregister der Handelskammer Bozen.

Approvazione del Regolamento per la cancellazione e/o l'assegnazione d'ufficio dei domicili digitali alle imprese individuali e alle società e per la loro iscrizione nel Registro delle imprese della Camera di commercio di Bolzano.

Präambel und Begründung:

Gemäß Art. 3-bis, Abs. 1 des Gesetzesdekrets 82/2005, Kodex der digitalen Verwaltung sind die Personen, die zur Eintragung im Handelsregister verpflichtet sind, auch verpflichtet, sich ein digitales Domizil zuzulegen.

Art. 5-bis, Abs. 1 desselben „Kodex“ legt fest, dass die Einreichung von Anträgen, Erklärungen, Daten sowie der Austausch von Informationen und Dokumenten, auch zu statistischen Zwecken, zwischen Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen ausschließlich unter Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien erfolgen muss.

Gemäß Art. 16, Abs. 6-bis des Gesetzesdekrets Nr. 185/2008 und Art. 5, Abs. 2 des Gesetzesdekrets Nr. 179/2012, in der jeweils geltenden Fassung, müssen die Anträge auf erstmalige Eintragung von Gesellschaften und Einzelunternehmen im Handelsregister zwingend das digitale Domizil des Unternehmens enthalten.

Die genannten Vorschriften legen den 1. Oktober 2020 als Frist fest, innerhalb der Einzelunternehmen und Gesellschaften, die bereits im Handelsregister eingetragen sind, dem Handelsregisteramt ihr digitales Domizil mitteilen müssen.

Die in Art. 37 des Gesetzesdekrets Nr. 76/2020, in der durch das Gesetz Nr. 120/2020 umgewandelten Fassung, vorgesehenen Maßnahmen werden ergriffen „um das Recht auf Nutzung der in Artikel 3 des Gesetzesdekrets Nr. 82 vom 7. März 2005, das den Kodex für die digitale Verwaltung enthält, genannten Technologien zu gewährleisten und den Prozess der Vereinfachung und der Schaffung größerer Sicherheit bei der elektronischen Kommunikation zwischen Unternehmen, Freiberuflern und öffentlichen Verwaltungen unter Einhaltung der europäischen Vorschriften und unbeschadet der Bestimmungen des vorgenannten Kodex zu fördern“.

Art. 16, Abs. 6-bis und 6-ter des Gesetzesdekrets Nr. 185/2008 sieht für die Gesellschaften vor:

- Nach Ablauf der Frist am 1. Oktober 2020 verhängt das Handelsregisteramt gegen säumige Gesellschaften die in Art. 2630 des ZGB vorgesehene Verwaltungsstrafe in doppelter Höhe und weist ihnen gleichzeitig von Amts wegen ein neues und anderes digitales Domizil für den Empfang von Mitteilungen und Zustellungen in der digitalen Unternehmensbox zu, das ausschließlich für den Empfang von Mitteilungen und Zustellungen gilt.
- Der Handelsregisterführer, der, auch aufgrund einer Meldung, feststellt, dass ein digitales Domizil inaktiv ist, fordert die Gesellschaft auf, innerhalb einer Frist von dreißig Tagen ein neues digitales Domizil anzugeben. Sind seit dieser Aufforderung dreißig Tage verstrichen, ohne dass die Gesellschaft Einspruch erhoben hat, veranlasst er durch eigene Verfügung die Löschung des

Preambolo e motivazione:

Ai sensi dell'art. 3-bis, comma 1 del decreto legislativo n. 82/2005, Codice dell'Amministrazione Digitale, i soggetti tenuti all'iscrizione nel Registro delle imprese hanno anche l'obbligo di dotarsi di un domicilio digitale.

L'art. 5-bis, comma 1 dello stesso "Codice" stabilisce che la presentazione di istanze, dichiarazioni, dati e lo scambio di informazioni e documenti, anche a fini statistici, tra le imprese e le amministrazioni pubbliche deve avvenire esclusivamente utilizzando le tecnologie dell'informazione e della comunicazione.

Ai sensi dell'art. 16, comma 6-bis del decreto-legge n. 185/2008 e dell'art. 5 comma 2 del decreto-legge n. 179/2012, nelle rispettive versioni vigenti, le domande di prima iscrizione delle società e delle imprese individuali nel Registro delle imprese devono necessariamente contenere il domicilio digitale dell'impresa.

Le norme richiamate sopra fissano il termine del 1° ottobre 2020 affinché le imprese individuali e le società già iscritte nel Registro delle imprese comunichino il proprio domicilio digitale all'ufficio del Registro delle imprese.

Le misure previste dall'art. 37 del decreto-legge n. 76/2020, così come convertito dalla legge n. 120/2020, sono adottate "Al fine di garantire il diritto all'uso delle tecnologie di cui all'articolo 3 del decreto legislativo 7 marzo 2005, n. 82, recante Codice dell'Amministrazione Digitale, e favorire il percorso di semplificazione e di maggiore certezza delle comunicazioni telematiche tra imprese, professionisti e pubbliche amministrazioni nel rispetto della disciplina europea e fermo quanto previsto nel predetto Codice".

L'art. 16, commi 6-bis e 6-ter del decreto-legge n. 185/2008 prevede per le società:

- scaduto il termine del 1° ottobre 2020, l'ufficio del Registro delle imprese applica alle società inadempienti la sanzione amministrativa prevista dall'art. 2630 c.c. in misura raddoppiata e assegna contestualmente d'ufficio un nuovo e diverso domicilio digitale per il ricevimento di comunicazioni e notifiche presso il cassetto digitale dell'imprenditore, valido solamente per il ricevimento di comunicazioni e notifiche.
- Il Conservatore dell'ufficio del Registro delle imprese che rileva, anche a seguito di segnalazione, un domicilio digitale inattivo, chiede alla società di provvedere all'indicazione di un nuovo domicilio digitale entro il termine di trenta giorni. Decorso trenta giorni da tale richiesta senza che vi sia opposizione da parte della stessa società, procede con propria determina alla

digitalen Domizils aus dem Handelsregister und leitet gleichzeitig das Verfahren zur amtswegigen Zuweisung eines neuen und anderen digitalen Domizils ein, das ausschließlich für den Empfang von Mitteilungen und Zustellungen gilt.

Art. 5 Abs. 2 des Gesetzesdekrets Nr. 179/2012 sieht für die Einzelunternehmen vor:

- Einzelunternehmen, die aktiv sind und keinem Insolvenzverfahren unterliegen, die bis zum 1. Oktober 2020 kein digitales Domizil angegeben haben oder deren digitales Domizil vom Handelsregisteramt gelöscht wurde, unterliegen der in Art. 2194 des ZGB vorgesehenen Verwaltungsstrafe in dreifacher Höhe, nachdem sie aufgefordert wurden, die Eintragung ihres digitalen Domizils innerhalb einer Frist von dreißig Tagen zu regularisieren.
- Der Handelsregisterführer, der, auch aufgrund einer Meldung, ein inaktives digitales Domizil feststellt, fordert den Unternehmer auf, innerhalb einer Frist von dreißig Tagen ein neues digitales Domizil anzugeben. Sind seit dieser Aufforderung dreißig Tage verstrichen, ohne dass der Unternehmer Einspruch erhoben hat, veranlasst er durch eigene Verfügung die Löschung des digitalen Domizils aus dem Handelsregister.
- Das Handelsregisteramt weist gleichzeitig mit der Verhängung der Geldbuße von Amts wegen ein neues und verschiedenes digitales Domizil zu, das ausschließlich für den Empfang von Mitteilungen und Zustellungen gilt.

Auch wenn die genannten Vorschriften keine Verpflichtung vorsehen, den betroffenen Parteien eine Mitteilung über den Beginn des Amtsverfahrens zu machen, wird es jedoch – im Einklang mit den Grundsätzen der Transparenz und der Beteiligung an der Verwaltungstätigkeit – als opportun erachtet, die Personen, auf die die endgültige Entscheidung direkte Auswirkungen haben wird, entsprechend zu informieren.

Es ist bei der Verfahrensabwicklung zu berücksichtigen, dass es sich um Amtsverfahren handelt, die durch spezielle Vorschriften geregelt sind und die von der öffentlichen Verwaltung keine Kosten für die Zustellung von Papierbenachrichtigungen erfordern. Diese scheinen vielmehr indirekt durch die Bestimmung in Art. 5, Abs. 6 des Gesetzesdekrets Nr. 179/2012 ausgeschlossen zu sein, die vorschreibt, dass die Durchführung dieser Aktivitäten keine neuen oder höheren Belastungen für die öffentlichen Finanzen mit sich bringen darf.

Art. 8, Abs. 3 des Gesetzes Nr. 241/1990 bestimmt, dass wenn aufgrund der Anzahl der Empfänger eine persönliche Zustellung nicht möglich ist oder besonders aufwändig wäre, die Verwaltung dafür sorgt, die im Absatz 2 genannten Informationen durch geeignete Veröffentlichungsformen

cancellazione del domicilio digitale dal Registro delle imprese ed avvia contestualmente la procedura di assegnazione d'ufficio di un nuovo e differente domicilio digitale, valido solamente per il ricevimento di comunicazioni e notifiche.

L'art. 5 comma 2 del decreto-legge n. 179/2012 prevede per le imprese individuali:

- Le imprese individuali attive e non soggette a procedura concorsuale che non hanno indicato il proprio domicilio digitale entro il 1° ottobre 2020, o il cui domicilio digitale è stato cancellato dall'ufficio del Registro delle imprese, sono sottoposte alla sanzione amministrativa prevista dall'art. 2194 del c.c., in misura triplicata previa diffida a regolarizzare l'iscrizione del proprio domicilio digitale entro il termine di trenta giorni.
- Il Conservatore dell'ufficio del Registro delle imprese che rileva, anche a seguito di segnalazione, un domicilio digitale inattivo, chiede all'imprenditore di provvedere all'indicazione di un nuovo domicilio digitale entro il termine di trenta giorni. Decorso trenta giorni da tale richiesta senza che vi sia opposizione da parte dello stesso imprenditore, procede con propria determinata alla cancellazione del domicilio digitale dal Registro delle imprese.
- L'ufficio del Registro delle imprese, contestualmente all'irrogazione della sanzione, assegna d'ufficio un nuovo e diverso domicilio digitale, valido solamente per il ricevimento di comunicazioni e notifiche.

Sebbene le norme richiamate non esplicitino l'imposizione di alcuna comunicazione di avvio del procedimento d'ufficio agli interessati, si ritiene tuttavia opportuno – nel rispetto dei principi di trasparenza e di partecipazione all'attività amministrativa – dare evidenza ai soggetti verso i quali il provvedimento finale è destinato a produrre effetti diretti.

Bisogna considerare, nella gestione del procedimento, che si tratta di procedimenti d'ufficio regolati da disposizioni speciali, che non richiedono alla pubblica amministrazione il sostenimento di oneri di notificazione cartacea, i quali sembrano anzi indirettamente esclusi dalla stessa previsione dell'art. 5, comma 6 del decreto-legge n. 179/2012, che dispone che dallo svolgimento di tali attività non devono derivare nuovi o maggiori oneri a carico della finanza pubblica.

L'art. 8, comma 3 della legge n. 241/1990 dispone che qualora per il numero dei destinatari la comunicazione personale non sia possibile o risulti particolarmente gravosa, l'amministrazione provvede a rendere noti gli elementi di cui al comma 2 mediante forme di pubblicità idonee di volta in

bekannt zu machen, die jeweils von der Verwaltung selbst
festgelegt werden.

volta stabilite dall'amministrazione medesima.

In diesem Zusammenhang kann auf die Richtlinie des Richters des Handelsregisters von Bozen vom 20.05.2021 verwiesen werden, die festlegt, dass die Mitteilung über den Beginn der Streichungsverfahren für Einzelunternehmen und Personengesellschaften, die eine große Anzahl von Betroffenen betreffen, vom Handelsregisteramt in vereinfachter Form zugestellt werden kann (basierend auf Art. 8, Abs. 3 des Gesetzes Nr. 241/1990), u.z. durch Aushang an der digitalen Amtstafel (gemäß Art. 32 des Gesetzes Nr. 69/2009) der Handelskammer Bozen für 60 Tage. Der Hinweis auf den Beginn des Verfahrens sowie die Liste der betroffenen Unternehmen werden zusätzlich auf der offiziellen Website der Handelskammer Bozen in einem speziellen Abschnitt veröffentlicht und sind ohne zeitliche Einschränkungen einsehbar.

Es ist davon auszugehen, dass per Analogie dieses vereinfachte Verfahren der Mitteilung und Zustellung an Unternehmen immer dann anwendbar ist, wenn es darum geht, Aktualisierungen der im Handelsregister eingetragenen Daten vorzunehmen, die eine große Zahl von Empfängern betreffen und ein einheitliches Thema haben, und dass dieser Kontext insbesondere für die Amtszuweisung und die Eintragung der digitalen Domizile für Einzelunternehmen und Gesellschaften zutrifft.

Die Vereinigung der italienischen Handelskammern („Unioncamere“) hat mit Schreiben vom 23.05.2022 operative Hinweise zu diesem Thema gegeben und mitgeteilt, dass der „Betreiber des nationalen Informationssystems der Handelskammern“ in der Lage ist, das digitale Domizil mit den technischen Merkmalen und Grenzen bereitzustellen, die in Art. 16, Abs. 6-bis des Gesetzesdekrets 185/2008 und in Art. 5, Abs. 2 des Gesetzesdekrets 179/2012 vorgesehen sind. Es ist somit möglich, die in diesen Bestimmungen genannten Amtsverfahren zu starten und zu verwalten.

Art. 12 des Legislativdekrets Nr. 33/2013 sieht vor, dass auf den offiziellen Webseiten der öffentlichen Verwaltungen die Richtlinien, Rundschreiben, Programme und Anweisungen der Verwaltung sowie alle Rechtsakte veröffentlicht werden müssen, die allgemeine Bestimmungen über die Organisation, die Aufgaben, die Ziele und die Verfahren enthalten oder in denen die Auslegung der sie betreffenden Rechtsvorschriften festgelegt oder Bestimmungen zu deren Anwendung erlassen werden, einschließlich der Verhaltenskodexe.

In Übereinstimmung mit dieser Vorschrift ist es opportun detaillierte Regeln festzulegen, um den in den vorherigen Absätzen zitierten Art. 16, Abs. 6-bis und 6-ter des Gesetzesdekrets 185/2008 und den Art. 5 Abs. 2 des Gesetzesdekrets 179/2012 umzusetzen, wenn diese eine große Anzahl von Empfängern betreffen.

In questo contesto, si può fare riferimento all'atto di indirizzo direttiva del Giudice del Registro delle imprese di Bolzano del 20.05.2021, che stabilisce che la comunicazione di avvio dei procedimenti di cancellazione delle imprese individuali e delle società di persone riguardanti un elevato numero di soggetti può essere notificata dall'ufficio Registro imprese con modalità semplificate (sulla base dell'art. 8, comma 3 della legge n. 241/1990) mediante l'affissione all'albo digitale (di cui all'art. 32 della legge n. 69/2009) della Camera di commercio di Bolzano per 60 giorni. L'avviso di avvio del procedimento e l'elenco delle imprese interessate vengono inoltre pubblicati sul sito istituzionale della Camera di commercio di Bolzano, in un'apposita sezione e sono consultabili senza limite di tempo.

Si può ritenere, per analogia, che tale procedimento semplificato di comunicazione e notificazione alle imprese sia applicabile tutte le volte in cui si debba dare corso ad aggiornamenti dei dati iscritti nel Registro delle imprese riguardanti una vasta pluralità di destinatari e con un unico oggetto e che tale contesto ricorra per l'assegnazione d'ufficio e per l'iscrizione dei domicili digitali alle imprese individuali e società.

Unioncamere con lettera del 23.05.2022 ha fornito indirizzi operativi sul tema e ha comunicato che il “Gestore del sistema informativo nazionale delle camere di commercio” è in grado di erogare il domicilio digitale con le caratteristiche e i limiti tecnici previsti dall'art. 16, comma 6 bis del decreto-legge 185/2008 e dall'art. 5, comma 2 del decreto-legge 179/2012. È pertanto possibile avviare e gestire i procedimenti d'ufficio richiamati da tali disposizioni.

L'art. 12 del decreto legislativo n. 33/2013 prevede che nel sito istituzionale delle pubbliche amministrazioni siano pubblicate le direttive, le circolari, i programmi e le istruzioni emanati dall'amministrazione e ogni atto che dispone in generale sulla organizzazione, sulle funzioni, sugli obiettivi, sui procedimenti ovvero nei quali si determina l'interpretazione di norme giuridiche che le riguardano o si dettano disposizioni per l'applicazione di esse, ivi compresi i codici di condotta.

In ottemperanza a tale norma, è opportuno definire regole di dettaglio per dare attuazione all'art. 16 comma 6-bis e 6-ter del decreto-legge 185/2008 e all'art. 5 comma 2 del decreto-legge 179/2012, sopra citati, qualora riguardino un ampio numero di destinatari.

Es wurde festgestellt, dass eine große Anzahl der im Handelsregister eingetragenen Unternehmen über kein digitales Domizil verfügt oder deren digitales Domizil gelöscht, widerrufen, ungültig oder inaktiv ist. Gegenständliches Reglement ist daher notwendig und opportun, um die Tätigkeit des Handelsregisteramtes zu organisieren und zu regeln und um die Betroffenen transparent über das zur Anwendung gebrachte Verfahren zu informieren.

Gemäß Art. 17, Abs. 1 Bst. n) der Satzung der Handelskammer Bozen erlässt der Ausschuss im Rahmen der allgemeinen, vom Rat vorgegebenen Richtlinien, durch einen mit absoluter Mehrheit seiner Mitglieder gefassten Beschluss, die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Verordnungen.

Gegenständliches Reglement wurde vom zuständigen Handelsregisteramt unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und unter Berücksichtigung des von der Vereinigung der Handelskammern vorgeschlagenen Entwurfs eines Reglements verfasst und wird dem zuständigen Kammerausschuss zur Genehmigung vorgelegt.

È stato rilevato che un elevato numero di imprese iscritte nel Registro delle imprese sono prive di domicilio digitale o con domicilio digitale cancellato, revocato, invalido o inattivo. Il regolamento in oggetto è pertanto necessario ed opportuno per organizzare e per regolare l'attività dell'ufficio del Registro delle imprese e per informare in modo trasparente gli interessati riguardo alla procedura applicata.

Ai sensi dell'art. 17, comma 1, lett. n) dello statuto della Camera di commercio di Bolzano la Giunta, nell'ambito degli indirizzi generali espressi dal Consiglio, adotta regolamenti nelle materie rientranti nella propria sfera di competenza con deliberazione adottata a maggioranza assoluta dei componenti.

Il presente regolamento è stato redatto dal competente ufficio Registro delle imprese nel rispetto delle disposizioni di legge e tenendo conto anche dello schema di regolamento proposto da Unioncamere e viene sottoposto all'approvazione della competente Giunta camerale.

Allgemeine gesetzliche Rahmenbestimmungen:	Disposizioni generali:
Gesetzesdekret Nr. 185/2008 - Dringende Maßnahmen zur Unterstützung von Familien, Arbeit, Beschäftigung und Unternehmen sowie zur Neugestaltung des nationalen strategischen Rahmens im Hinblick auf Krisenbewältigung	Decreto-legge n. 185/2008 - Misure urgenti per il sostegno a famiglie, lavoro, occupazione e impresa e per ridisegnare in funzione anti-crisi il quadro strategico nazionale.
Gesetzesdekret Nr. 179/2012 - Weitere dringende Maßnahmen für das Wachstum des Landes und spätere Änderungen	Decreto-legge n. 179/2012 – Ulteriori misure urgenti per la crescita del Paese e successive modificazioni
Gesetz Nr. 120/2020 - Sofortmaßnahmen zur Vereinfachung und digitalen Innovation (Vereinfachungsdekret)	Legge n. 120/2020 – Misure urgenti per la semplificazione e l'innovazione digitale (decreto semplificazioni)
Gesetz Nr. 241/1990 - Vorschriften für das Verwaltungsverfahren und das Recht auf Zugang zu Verwaltungsdokumenten	Legge n. 241/1990 – Norme in materia di procedimento amministrativo e di diritto di accesso ai documenti amministrativi
Artikel 2188 und folgende des Zivilgesetzbuches – Regelung des Handelsregisters	Articoli 2188 e seguenti del Codice civile - disciplina del Registro delle imprese
Gesetz Nr. 580/1993 - Neuordnung der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern	Legge n. 580/1993, - Riordinamento delle camere di commercio, industria, artigianato e agricoltura
D.P.R. Nr. 581/1995 - Durchführungsverordnung zum Artikel 8 des Gesetzes Nr. 580 vom 29. Dezember 1993 über die Errichtung des im Artikel 2188 des Zivilgesetzbuches vorgesehenen Handelsregisters	D.P.R. n. 581/1995 - Regolamento di attuazione dell'art. 8 della legge 29 dicembre 1993, n. 580, in materia di istituzione del Registro delle imprese di cui all'art. 2188 del codice civile
Dekret des Präsidenten der Region Trentino-Südtirol Nr. 9/L vom 12. Dezember 2007: Einheitstext der Regionalgesetze über die Ordnung der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern von Trient und von Bozen	Testo Unico delle leggi regionali sull'ordinamento delle Camere di commercio, industria, artigianato ed agricoltura di Trento e di Bolzano, approvato con decreto del Presidente della Regione Trentino-Alto Adige 12 dicembre 2007, n. 9/L

Satzung der Handels-, Industrie-, Handwerks-, Tourismus- und Landwirtschaftskammer Bozen

Regionalgesetz Nr. 3 vom 17. April 2003 über die Delegation von Verwaltungsbefugnissen an die Autonomen Provinzen Trient und Bozen

Statuto della Camera di Commercio, Industria, Artigianato, Turismo e Agricoltura di Bolzano

Legge regionale 17 aprile 2003, n. 3, sulla delega di funzioni amministrative alle Province autonome di Trento e di Bolzano

Maßnahme:

Dies vorausgeschickt, fasst der Kammerausschuss einhellig folgenden Beschluss:

Das „Reglement für die amtswegige Löschung und/oder Zuweisung digitaler Domizile an Einzelunternehmen und Gesellschaften sowie über deren Eintragung ins Handelsregister der Handelskammer Bozen“, welches als Anlage dieses Beschlusses einen integrierenden Bestandteil desselben darstellt, wird genehmigt.

Der Handelsregisterführer wird ermächtigt, erforderliche und opportune einfache, nicht substanzielle Änderungen und Korrekturen am Reglement selbständig vorzunehmen, ohne einen neuerlichen Beschluss des Kammerausschusses.

Dispositivo:

Tutto ciò premesso la Giunta camerale unanimemente delibera quanto segue:

Viene approvato il “Regolamento per la cancellazione e/o l’assegnazione d’ufficio dei domicili digitali alle imprese individuali e alle società e per la loro iscrizione nel Registro delle imprese della Camera di commercio di Bolzano” che, allegato alla presente deliberazione, ne forma parte integrante.

Il Conservatore del Registro delle imprese viene autorizzato ad apportare autonomamente necessarie e opportune modifiche e correzioni semplici e non sostanziali al regolamento, senza una nuova deliberazione della Giunta camerale.

Rechtsmittelbelehrung:

Innerhalb von 60 Tagen ab Veröffentlichung bzw. Zustellung dieser Verwaltungsmaßnahme oder ab der „Erlangung der vollen Kenntnis“ kann bei der Autonomen Sektion des Regionalen Verwaltungsgerichts Bozen Rekurs dagegen eingebracht werden.

Rimedi legali:

Entro 60 giorni dalla pubblicazione, dalla notifica oppure dalla piena conoscenza del presente provvedimento amministrativo può essere presentato ricorso al Tribunale Amministrativo Regionale, Sezione Autonoma di Bolzano.

DER PRÄSIDENT

IL PRESIDENTE

On. Dr. Michl Ebner

digital signiert gemäß GvD Nr. 82/2005
firmato digitalmente ai sensi del d.lgs. n. 82/2005

DER GENERALSEKRETÄR

IL SEGRETARIO GENERALE

Dr. Alfred Aberer

digital signiert gemäß GvD Nr. 82/2005
firmato digitalmente ai sensi del d.lgs. n. 82/2005